

Zur Aussprache

Zu der für das Frühjahr geplant gewesenen „Woche des deutschen Buches“ wurden von der Reichsfachschaft Deutscher Werbefachleute einige Musterschaufenster hergerichtet. Inzwischen ist die Buchwoche mit geändertem Programm auf den Herbst verlegt worden. Wir veröffentlichen dennoch diese Vorschläge, um eine Aussprache darüber auszulösen. Es liegt uns daran, die Meinung der Buchhändler über die in den nachstehenden Ausführungen vertretenen Grundsätze und ihre Anwendung beim Aufbau der Musterfenster zu erfahren. Wir bitten um recht rege Beteiligung. Die Veröffentlichung der eigenen Stellungnahme zu den nachstehenden Ausführungen behalten wir uns vor.

Die Reichsfachschaft Deutscher Werbefachleute — NSRDW, Fachgruppe Schaufenstergestalter — hat drei ihrer Mitarbeiter beauftragt, für die »Woche des deutschen Buches« einige vorbildliche Muster-Dekorationen zu gestalten. Das Buch-Schaufenster ist vielfach in seiner Dekoration und Werbegestaltung veraltet und unausgenutzt geblieben. Für eine derartig große Veranstaltung, wie sie die »Woche des deutschen Buches« ist, ist aber gerade das Schaufenster das wichtigste und eindringlichste Werbemittel des Buchhändlers. Wenn es möglich wird — und das soll die Werbeaufgabe der »Woche des deutschen Buches« sein —, Millionen von Volksgenossen das deutsche Buch vor Augen zu führen, dann wird es unbedingt notwendig sein, die Anregungen, die hier von den berufenen Fachleuten erdacht worden sind, nachzuahmen.

Man hat bewußt für die Erstellung der Muster-Schaufenster zwei Schaufenstergestalter mit herangezogen (die Herren Alfred Büden und Willi Appelbohm), welche nicht nur auf einem Spezialgebiet dekorieren, sondern seit Jahren auf dem Gebiete der gesamten Warendekoration tätig sind. Man wollte damit erreichen, daß der Schaufenstergestaltung des Buches ein neuer Impuls zugeführt wird und damit neue Wege von unbefangener Seite gezeigt werden. Wir glauben, daß diese Wege in den vorliegenden Mustern restlos gefunden worden sind. Aber auch der Schaufenstergestalter Friß von Baltzer, der als Spezialist für Buch-Schaufenstergestaltung gilt, zeigt in einem Muster-Schaufenster seine fachmännischen Erfahrungen auf diesem Gebiete.

Um nun unter den werbenden Buchhändlern selbst feststellen zu können, welchen Anklang die gezeigten Dekorationen finden, haben wir die Schaufenstergestalter, welche die Musterdekorationen entworfen haben, gebeten, ihre Schaufenster zu beschreiben und zu erklären, warum sie die in den Schaufenstern gezeigten Werbeformen gewählt haben. Nachstehend veröffentlichen wir diese interessanten Ausführungen.

Reichsfachschaft Deutscher Werbefachleute.

(Die Reihenfolge der Bilder stellt keine Wertung dar!)

Der Börsenverein und die Reichsfachschaft streben für die Zukunft eine engere Zusammenarbeit ihrer Mitglieder an. Daher veröffentlichen wir heute eine Anschriftenliste der Schaufenster- und Ausstellungsgestalter; sie wird für die »Woche des deutschen Buches« im Herbst d. J. von Bedeutung sein.

Bergisch Land-Bl.: H. Uhde, Barmen, Ehrlichstr. 33
Berlin: J. Engel, Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 62
Braunschweig: W. Stubbe, Braunschweig, Hagenstr. 25
Bremen: A. Fromme, Bremen, Nordstr. 74, part.
Breslau: P. Tokarski, Breslau, Kaiser-Wilhelm-Str. 91
Chemnitz: A. Leutert, Chemnitz, Thüringer Weg 4 II
Danzig: F. Liebau, Danzig-Schidlich, Schottenweg 16
Darmstadt: F. Bertram, Darmstadt, Am Weinweg 2
Dortmund: W. Thaege, Dortmund, Liebigstr. 32
Dresden: R. Scholz, Dresden-A. 1, Ostra-Allee 18
Düsseldorf: D. Tinney, Düsseldorf, Hindenburgwall 24
Eisenach: C. Volkmann, Eisenach, Horst-Bessel-Str. 153
Erlang: A. Svaty, Erlang, Adolf-Hitler-Str. 50
Erfurt: A. Schaare, Erfurt, Epinaystr. 51
Essen: S. Ludwig, Essen, Kirdorfstr. 17, Fernruf: 41 662
Forst i. d. L.: S. Kloosterhuis, Forst i. d. L., Amtsstr. 33 I
Frankfurt a. M.: W. Göring, Frankfurt a. M., Karl-Albert-Str. 44
Gladbach-Rheydt: C. Rudolph, München-Gladb., Kaiserstr. 66
Gleiwitz: P. Bechtner, Gleiwitz, Einsiedelstr. 21
Görlitz: W. Czoch, Görlitz, Sonnenstr. 15
Guben: C. S. Jahnte, Guben, Osterberg 41
Halberstadt: A. Mannerow, Halberstadt, i. S. W. Heinke, Breitenweg
Halle a. d. S.: R. Tettenborn, Halle a. d. S., Umlandstr. 4
Hamburg: R. Sebbesse, Hamburg 30, Gärtnerstraße 88, hpstr.

Grundsätzliches von Willi Appelbohm:

Als leitender Schaufenstergestalter einer Textilfirma muß ich mich in der Hauptsache auf die zu propagierende Ware — Herren- und Damenkonfektion — einstellen. Mein Interesse für die Schaufensterdekoration erstreckt sich aber auf alle Warengattungen, denn sobald ich nicht auch über das Schaufenster meiner Kollegen unterrichtet bin, komme ich aus der Gesamtlinie heraus, und dadurch, daß ich die Schaufenster aller Branchen ständig verfolge, habe ich die beste Kontrolle über meine Arbeiten. Im allgemeinen müßte es so sein, daß jeder verantwortungsbewußte Dekorateur seine Schaufenster objektiv kritisiert, damit Fehler vermieden werden und immer Besseres geschaffen wird. Eine größere Front von Schaufenstern immer neu und anziehend zu dekorieren ist eine große Aufgabe, andererseits findet man aber eine große Befriedigung in dieser umfangreichen Tätigkeit, besonders wenn man es versteht, dem betreffenden Haus seinen Geschmack, Farbengefühl und Formgebung in sachgemäßer Auffassung zu vermitteln. Eine besondere Freude ist es, wenn gute Ideen auch einen entsprechenden Umsatz erzielen, denn letzten Endes ist die Dekoration dazu da, den Verkauf zu vermitteln, zu erleichtern und zu heben.

Seit längerer Zeit beobachte ich die Auslagen der Buchhändler und stelle dabei fest, daß man auch Bücher dekorativ zeigen kann und sie nicht nur schemamäßig ohne jede Verbindung mit einer Idee und ohne jeden Aufbau auslegen muß. Einer Aufforderung der Reichsfachschaft Deutscher Werbefachleute — NSRDW — für die Reichsschrifttumskammer einige Entwürfe für Buchfenster zu machen, bin ich gern nachgekommen und werde versuchen, nachstehend meine Idee zu erläutern:

Einleitend möchte ich noch erwähnen, daß ich jedem zu dekorierenden Fenster eine Idee gebe und diese Idee als Blickfang mit einem kurzen Text zeige. Um den Blickfang herum konzentriere ich die Ware. Dadurch ist selbst der eilige Beschauer sofort orientiert. Eine solche Idee habe ich auch den entworfenen Buchfenstern zugrunde gelegt.

Zu dem rechts nebenstehenden Fenster 1 „Bücher der großen deutschen Dichter und Volkserzieher“, Grunddekoration: Aufgeschlagenes Buch

Entsprechend dem wichtigen Einbau in Form eines Buches würde ich in diesem Fenster Bücher der großen deutschen Dichter und Volkserzieher zeigen. Um dem gesamten Aufbau eine besondere Wirkung zu geben, würde ich dieses Fenster mit Kohnesseln, in Falten gelegt, ausschlagen, den Buchdeckel und Sockel in rot mit mattsilbernem Papier bekleben. Die linke Seite der Attrappe ist eingeteilt in Regale für Bücher, rechts eine in Strichen gezeichnete Deutschlandkarte auf silbernem Grund.

W. Appelbohm.

Hamm i. W.: A. Koenen, Hamm i. W., Vorheider Weg 39
Hannover: E. Grimm, Hannover, Marktstr. 15
Heidelberg: J. Alee, Heidelberg-Wieblingen, Weidweg 22
Karlsruhe i. B.: C. Rademacher, Karlsruhe, Rolfstr. 18
Kassel: F. Zander, Kassel, Schloßplatz 15
Köln a. Rh.: E. Kalbheim, Bonn/Rh., Neue Str. 44
Krefeld: D. Kohnert, Krefeld, Karl-Wilhelm-Str. 24
Leipzig: F. Burghardt, Leipzig N 22, Breitenfelder Str. 75
Pleignitz: F. Engmann, Pleignitz, Eichenweg 9
Püneck: S. Berthold, Püneck, Uelzener Str. 32
Magdeburg: J. Kuchenmeister, Magdeburg, Kaiser-Friedrich-Str. 22c
München: F. Hilpisch, München, Pilgersheimer Str. 27
Münster i. W.: S. Gerritzen, Münster i. W., Kronprinzenstr. 2
Oberhausen: L. Fröhlich, Wesel a. Rh., Baustr. 31
Oppeln: G. Hentschel, Oppeln, Hippelstr. 3
Osnabrück: S. Wegner, Osnabrück, Iburger Str. 85
Pforzheim: A. Meyrer, Pforzheim, Haller Str. 3
Plauen i. B.: E. Wassernicht, Plauen, Straßberger Str. 86
Redlinghausen: S. Gode, Redlinghausen, Görvesstr. 20
Rhein-Neckar-Bezirk (Mannheim-Ludwigshafen): E. Pusch, Mannheim-Räfertal, Reiterstr. 4a
Rostock i. M.: C. Köpcke, Rostock i. Medlb., Feldstr. 66
Schwerin-Wismar: C. Laudahn, Schwerin, Bäckerstr. 41
Stettin: S. Kellenberg, Stettin, Barmstr. 70 bei Penning
Stuttgart: A. Luz, Stuttgart, Gymnasiumstr. 1
Unterweser: C. Schiele, Wesermünde-Nehe, Nordstr. 63, ptr.
Waldenburg i. Schlef.: V. Kiewnid, Waldenburg-Partebusch i. Schl., Glückaufweg 14
Wiesbaden-Mainz: W. Schweiger, Wiesbaden, Mülcherstr. 40
Worms a. Rh.: S. Brandl, Worms a. Rh., Marktallgasse 2.